

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 49 (1970)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dr. Hans Ulrich Wintsch

Weg zur Emanzipation des Menschen

Es ist der vornehme und eigentlich humane Auftrag der Schule, den Menschen selbständig werden zu lassen, ihn allmählich instand zu setzen, ohne fremde Anleitung initiativ zu denken, zu werten, zu wollen und zu handeln.

Die Voraussetzungen zum Selbständigwerden sind beim Eintritt in die Schule von Kind zu Kind verschieden. Das eine ist schon in der Familie – durch das Zusammenwirken von Erbpotential und Milieueinflüssen – mehr ein Selbst geworden als das andere. Diesen Unterschieden «von Hause aus» hat die Schule zwar Rechnung zu tragen; denn sie soll an das Gegebene anknüpfen. Prospektiv aber muss sie die Ungleichheiten ignorieren. Denn als Ziel des schulischen Bildungs- und Erziehungsprozesses haben wir grundsätzlich die vollumfängliche Selbständigkeit und Mündigkeit *aller* zu fordern, wenn die menschliche Gesellschaft eine demokratische und freiheitliche sein soll.

Emanzipation — ein schmerzvoller Prozess

In seinem Gedicht «Rodina» (Vaterland) schreibt der junge russische Lyriker Roschdestwenskij:

Und versuch' nicht uns heimlich zu überreden
mit rätselhaften Posen:
«Es ist zu früh für euch Jünglinge
das alles zu verstehen . . . »
Zu früh?
Lieber früh
als spät!
Wir wollen nicht mehr,
dass jemand für uns denkt.
Wir haben entdeckt,
womit
das endet.